



Informationen zur Neuaufstellung des Regionalen Entwicklungsplanes Altmark (2027)

Unternehmerstammtisch Energie - Arneburg, 18. März 2026





Inhalt

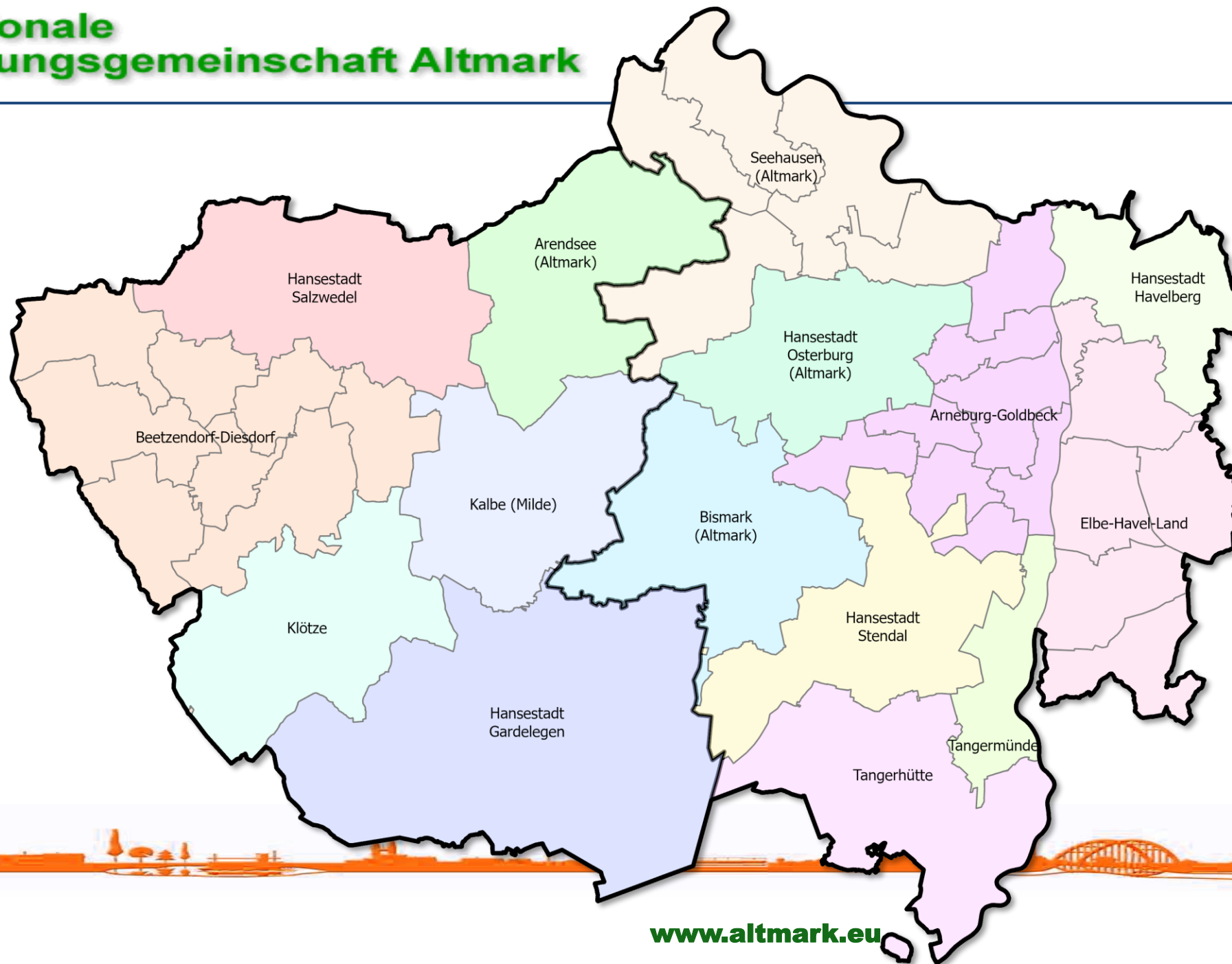
- 1. Struktur der Regionalen Planungsgemeinschaft Altmark**
- 2. Aufgaben und Instrumente der Regionalplanung**
- 3. Neuaufstellung des Regionalen Entwicklungsplanes Altmark (2027)**
- 4. Raumordnerische Steuerung der Windenergienutzung**





1. Struktur der Regionalen Planungsgemeinschaft Altmark





- gesetzlicher Verbund der Landkreise Altmarkkreis Salzwedel und Stendal seit 2001 zur Aufstellung von Regionalen Entwicklungsplänen
- Fläche: ca. 4.720 km²
- Einwohner: ca. 185.500
- Einwohnerdichte: 39 Einwohner/km²
- 11 Einheitsgemeinden
- 4 Verbandsgemeinden
- 27 Mitgliedsgemeinden



Organisation der RPG Altmark

Regionalversammlung

Zusammensetzung

- 20 Mitglieder (§ 22 Absatz 2f. LPlanG LSA)
- Landräte
- Bürgermeister der Mittelzentren
- Vertreter Kreistage

Aufgaben

- Beschlüsse zu REP
- Stellungnahmen zu ROP
- Beschlüsse zum Haushalt

Vorsitzender

Zusammensetzung

- Landräte der
Mitgliedslandkreise

Aufgabe

- Vertretung der RPG nach
außen
- Verbandsgeschäftsführer
(ehrenamtlich)

Geschäftsstelle

Zusammensetzung

- Geschäftsstellenleiter
(hauptamtlich)
- 4 weitere Stellen

Aufgaben

- Laufende Verwaltung
- Vorbereitung und Umsetzung
der Beschlüsse
- Erarbeitung des REP
- Stellungnahmen



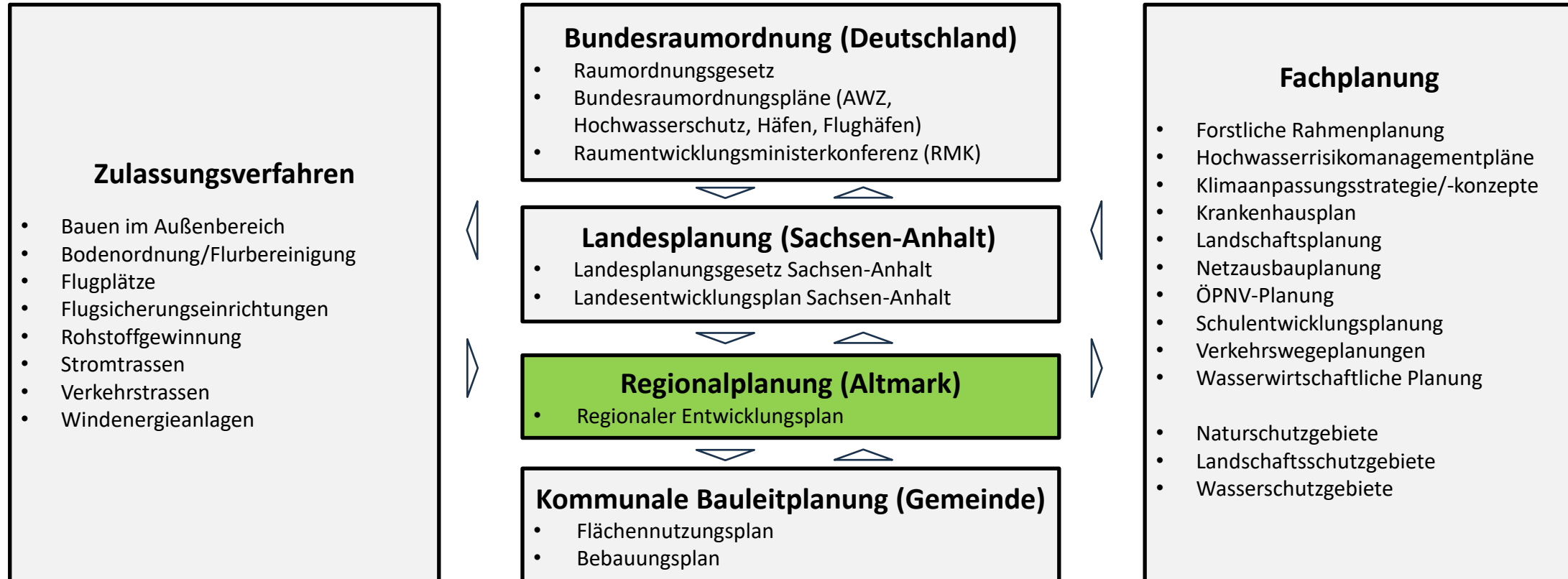


2. Aufgaben und Instrumente der Regionalplanung





System der räumlichen Planung in Deutschland





Instrumente der Raumordnung

Textliche Festlegungen

- Ziele der Raumordnung (§ 3 Absatz 1 Nr. 2 ROG) → verbindliche Vorgaben, letztabgewogen, zu beachten
- Grundsätze der Raumordnung (§ 3 Absatz 1 Nr. 3 ROG) → Vorgaben für nachfolgenden Abwägungsentscheidungen, zu berücksichtigen
- sonstige Erfordernisse der Raumordnung (§ 3 Absatz 1 Nr. 4 ROG) → z. B. in Aufstellung befindliche Ziele, zu berücksichtigen

Zeichnerische Festlegungen

- Vorranggebiete (§ 7 Absatz 3 Satz 2 Nr. 1 ROG) → Ziel der Raumordnung, Ausschluss entgegenstehender Nutzungen
- Vorranggebiete mit Ausschlusswirkung (§ 7 Absatz 3 Satz 3 ff. ROG) → zusätzlicher Ausschluss der Nutzung außerhalb der Vorranggebiete
- Vorbehaltsgebiete (§ 7 Absatz 3 Satz 2 Nr. 2 ROG) → Grundsatz der Raumordnung, besonderes Gewicht

→ **Untersagung von raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen** (§ 12 ROG, § 12 LPlanG LSA, § 9b LPlanG LSA)



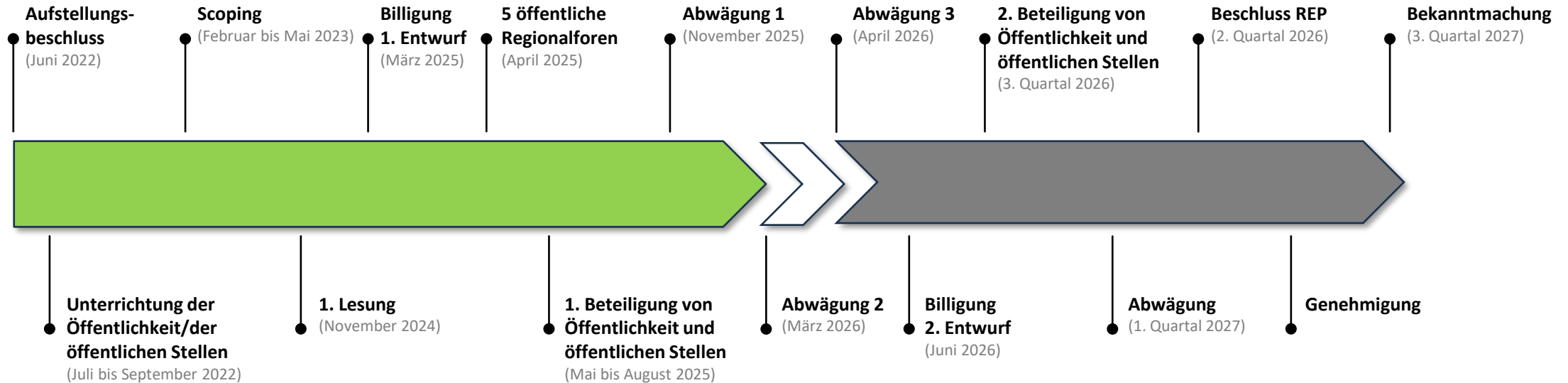


3. Neuaufstellung der Regionalen Entwicklungsplanes Altmark (2027)





Verfahrensübersicht





Ausgewählte Planthemen

2. Raumstruktur

- Grundzentren und Nahbereiche

5. Wirtschaft und Infrastruktur

- Industrie und Gewerbe
- Tourismus und Erholung

6. Energieversorgung

- Windenergienutzung

7. Freiraumstruktur und Ressourcen

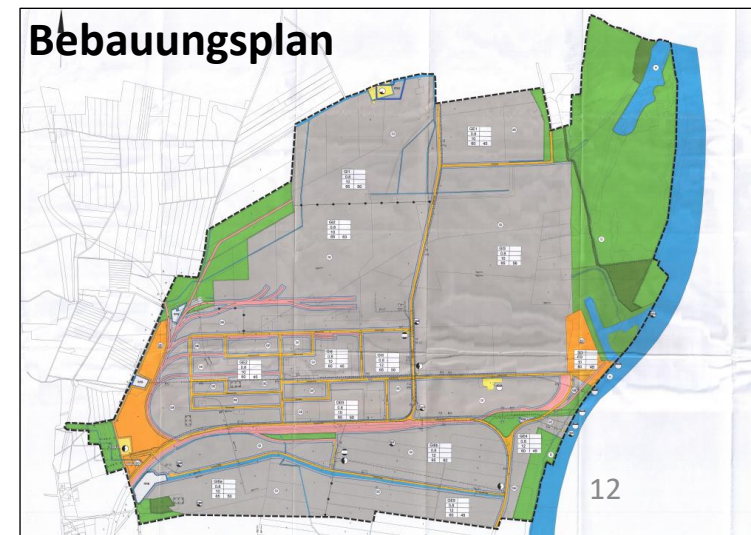
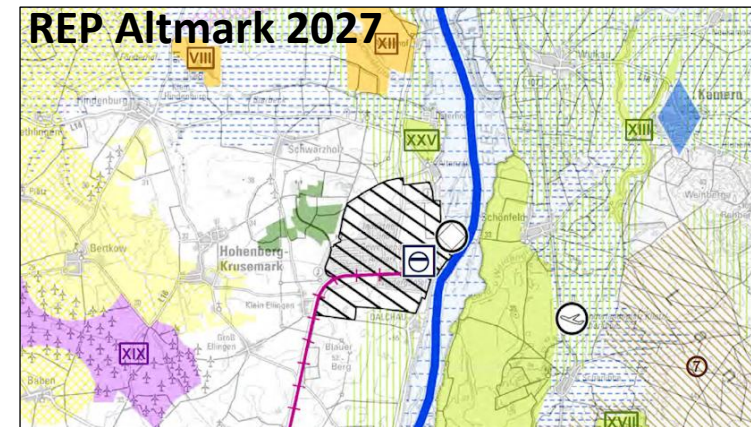
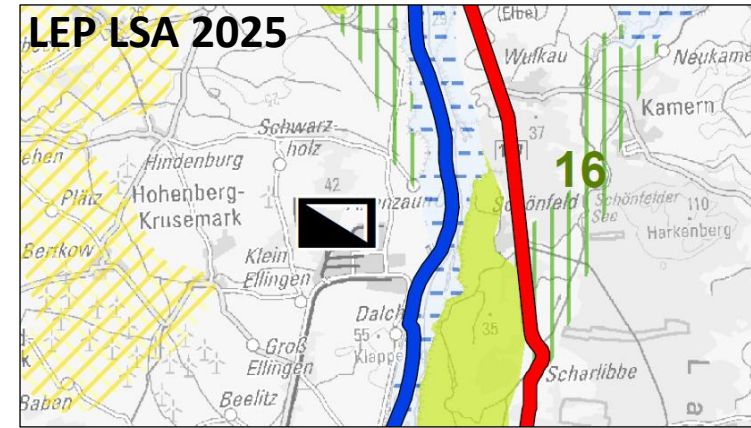
- Landwirtschaft
- Forstwirtschaft
- Wassergewinnung
- Rohstoffgewinnung
- Hochwasserschutz
- Natur- und Landschaftsschutz



Industrie und Gewerbe

Landesbedeutsame Industrie- und Gewerbeflächen

- Gebiete für die Ansiedlung von industriellen Großvorhaben bzw. arbeitsplatzintensiven Unternehmen mit hoher Wertschöpfung
- Festlegung auf Landesebene im LEP LSA 2025 --> symbolhafte Darstellung
- 6 Vorrangstandorte (Arneburg, Gardelegen, Salzwedel, Seehausen, Stendal - Borstel, Stendal - Buchholz)
- Handlungsauftrag: Räumliche Präzisierung durch die Regionalplanung in enger Abstimmung mit den Standortgemeinden --> Vorranggebiete
- Ziel: Flächenvorsorge, Schutz vor entgegenstehenden Nutzungen, Orientierung für Infrastrukturplanung, Fördermittel
- Angebotsplanung --> nachfolgend Kommunale Bauleitplanung und Erschließung erforderlich





4. Raumordnerische Steuerung der Windenergienutzung





Windenergienutzung

Ausgangssituation

- Sachlicher Teilplan "Wind" (2013) --> 27 Vorranggebiete
- 1. Änderung (2015) --> + Vorranggebiet Tangeln
- 2. Änderung (2018) --> + Vorranggebiet Storbeck 2
- ca. 4.587 ha (1,0 % der Regionsfläche)

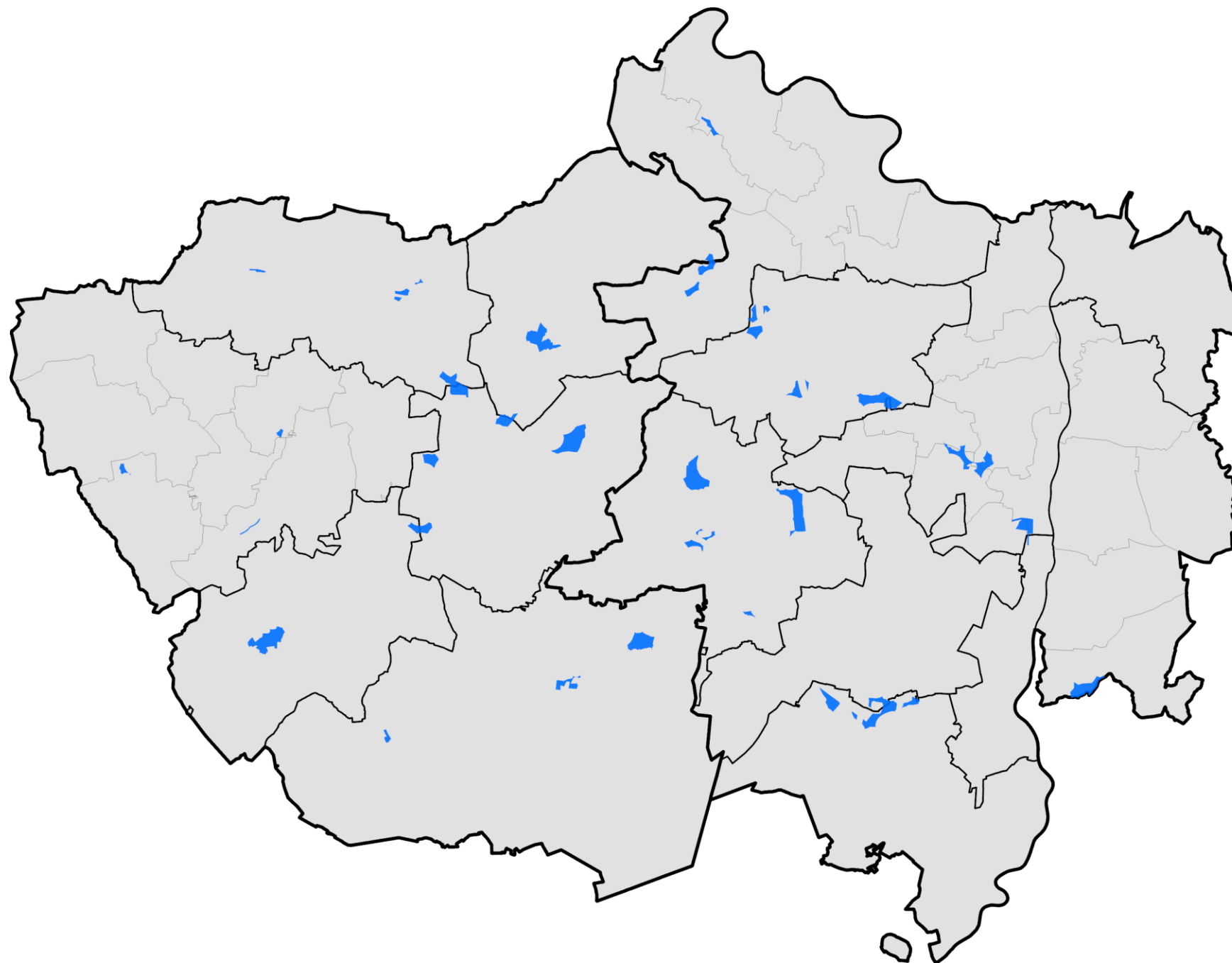
Rahmenbedingungen

- verbindliche Flächenziele des Bundes/des Landes
(mind. 1,9 % der Regionsfläche bis Ende 2027, min. 2,3 % bis Ende 2032)
- Handlungsauftrag zur Ausweisung von Vorranggebieten
(Z 6.2.1-2 LEP LSA 2025)
- keine Ausschlusswirkung mehr
(Gemeinden können zusätzliche Flächen ausweisen)
- Umkehr der baurechtlichen Privilegierung
(Windenergieanlagen sind nur noch in Windenergiegebieten privilegiert zulässig)
- bundeseinheitliche Regelungen für kollisionsgefährdete Brutvogelarten
(§ 45b BNatSchG)
- Möglichkeit zur Nutzung von Landschaftsschutzgebieten
(§ 26 Absatz 3 Satz 2 BNatSchG)
- Möglichkeit zur Nutzung von Waldflächen (§ 8 Absatz 1 Satz 1 LWaldG)




REP Wind (2013) (einschl. 1. und 2. Änderung)

- 29 Vorranggebiete
- ca. 4.590 ha
- ca. 1,0 %
- + kommunale Bauleitpläne




Windenergienutzung

 Vorranggebiet

Administrative Grenzen

 Landkreis

 Verbands-/Einheitsgemeinde

 Mitgliedsgemeinde

Windenergienutzung --> Ergänzende Unterlage 2

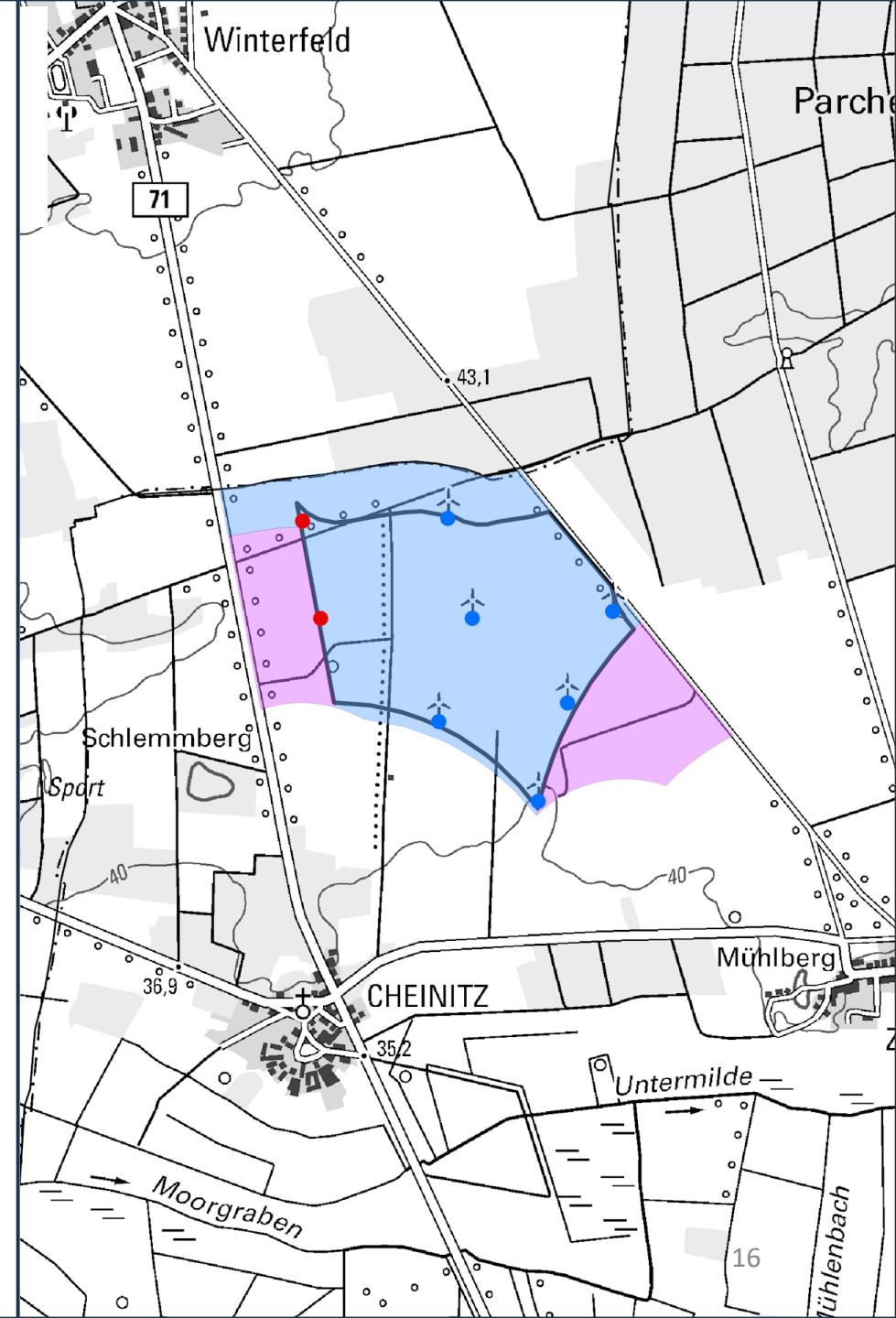


Gesamträumliches Planungskonzept (Beschluss 7/2024)

- Ermittlung von Ausschlussflächen (z. B. NSG, SPA, Naturwaldzellen)
- Schutz der Lebensgrundlagen der Bevölkerung (z. B. 1.000 m zu Wohnbebauung, 5.000 m zu Kur- und Erholungsorten)
- Minimierung der Naturschutzkonflikte (z. B. LSG, FFH-Gebiet, Abstände zu Brutplätzen, Schutz- und Erholungswald)
- Sicherung und Optimierung der vorhandenen Windparkflächen (Arrondierung, nachvollziehbare Grenzen, Windparke in Nachbarregionen)
- Verknüpfung von Energieerzeugung und Wirtschaftsentwicklung (räumliche Nähe zu Industrie- und Gewerbeflächen)
- Einbeziehung kommunaler Planungen

Festlegungen

- 32 Vorranggebiete (8.385 ha, 1,8 %) --> Ausschluss entgegenstehender Planungen, PV-Freiflächenanlagen möglich
- 6 Vorbehaltsgebiete (948 ha, 0,2 %) --> i. d. R. Bauleitplanung erforderlich
- keine Höhenbeschränkung (vgl. Z 6.2.1-5 LEP LSA 2025)
- Rotor-out (vgl. Z 6.2.1-4 LEP LSA 2025)
- Mindestabstand von 1.000 m zu Wohnbebauung
- Minimierung von Eingriffen in Natur und Landschaft (Abwägungsdirektiven für die Bauleitplanung, Gleichbehandlung Nachbarn, Vorbelastung)





Regionale Teilflächenziele

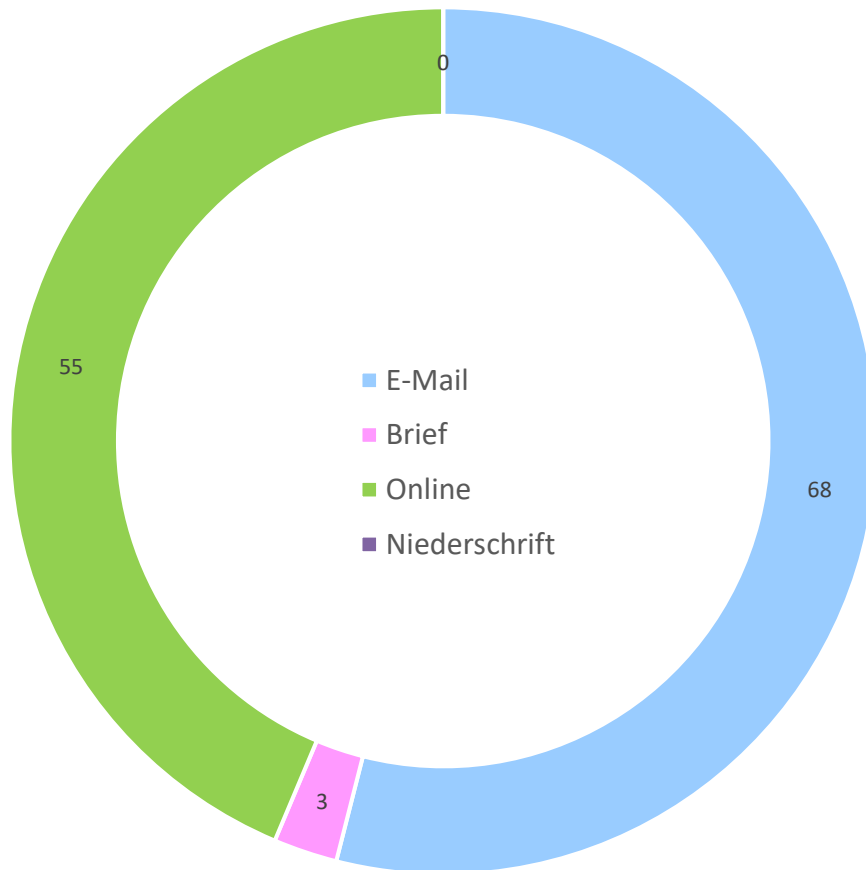
	Vorranggebiete	Fläche [ha]	Anteil [%]	Differenz [ha]
Region		471.884	100,0	
REP Wind (2013)	29	4.590	1,0	
SOLL (2027)*		8.966	1,9	-4.379
SOLL (2032)*		10.853	2,3	-6.267
REP Altmark (2027) (1. Entwurf)	34	8.386	1,8	-581

* Anlage zu § 9a Landesplanungsgesetz Sachsen-Anhalt
anrechenbare Fläche gemäß § 4 WindBG: keine Höhenbeschränkung; Rotor-out



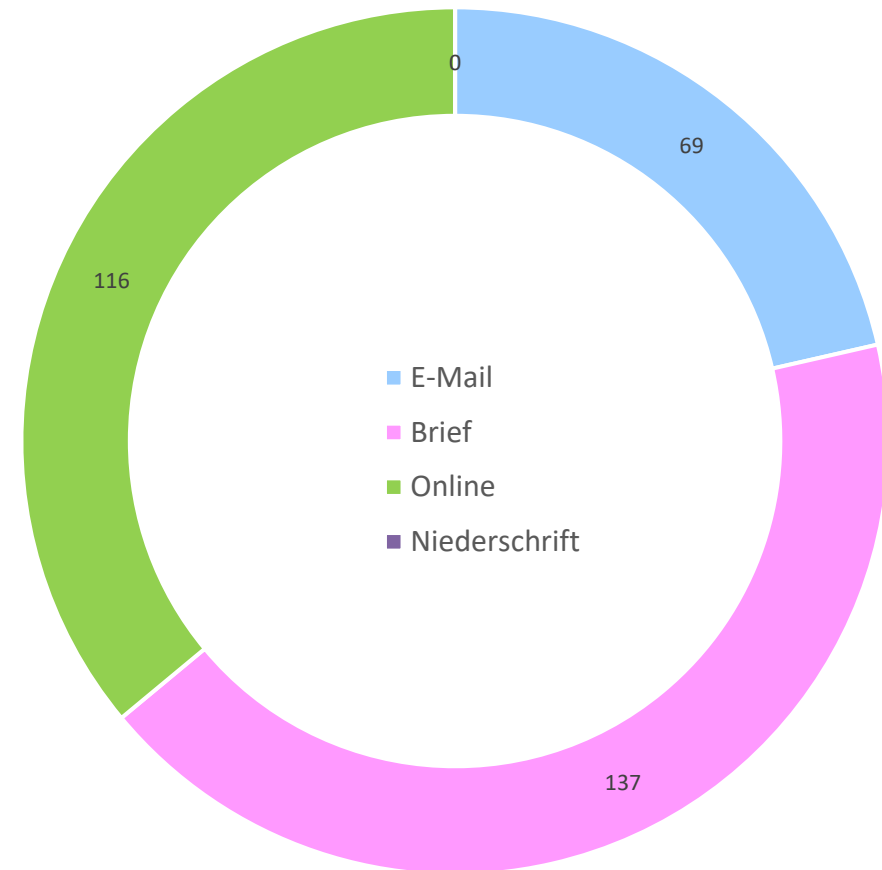


Öffentliche Stellen



i = 126

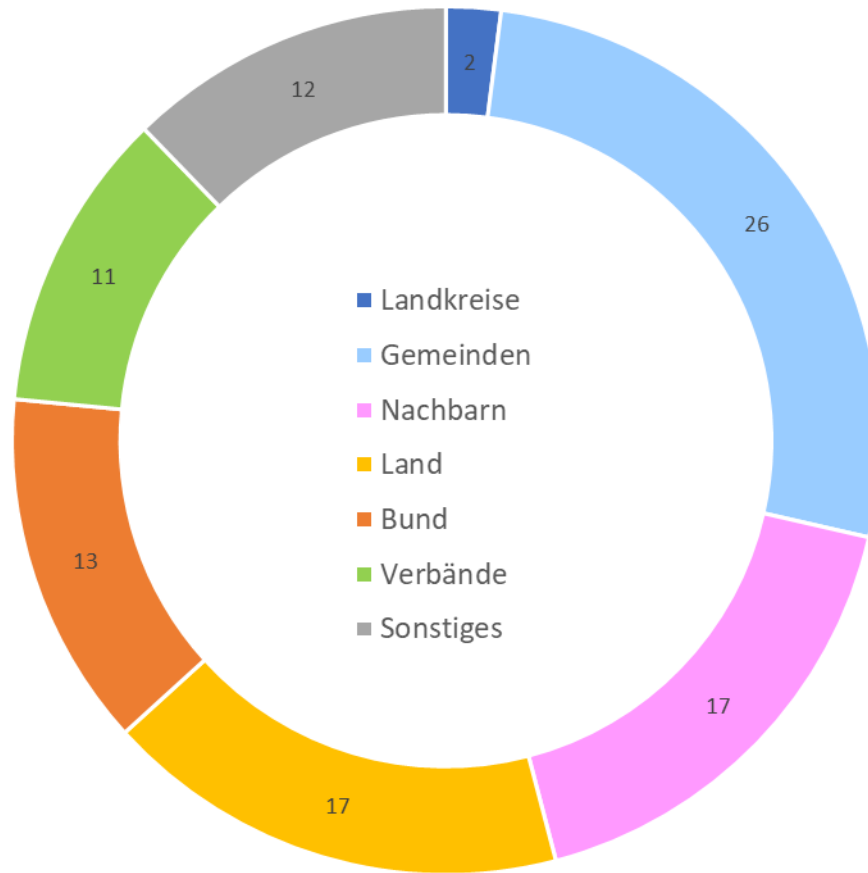
Öffentlichkeit



i = 322



Öffentliche Stellen

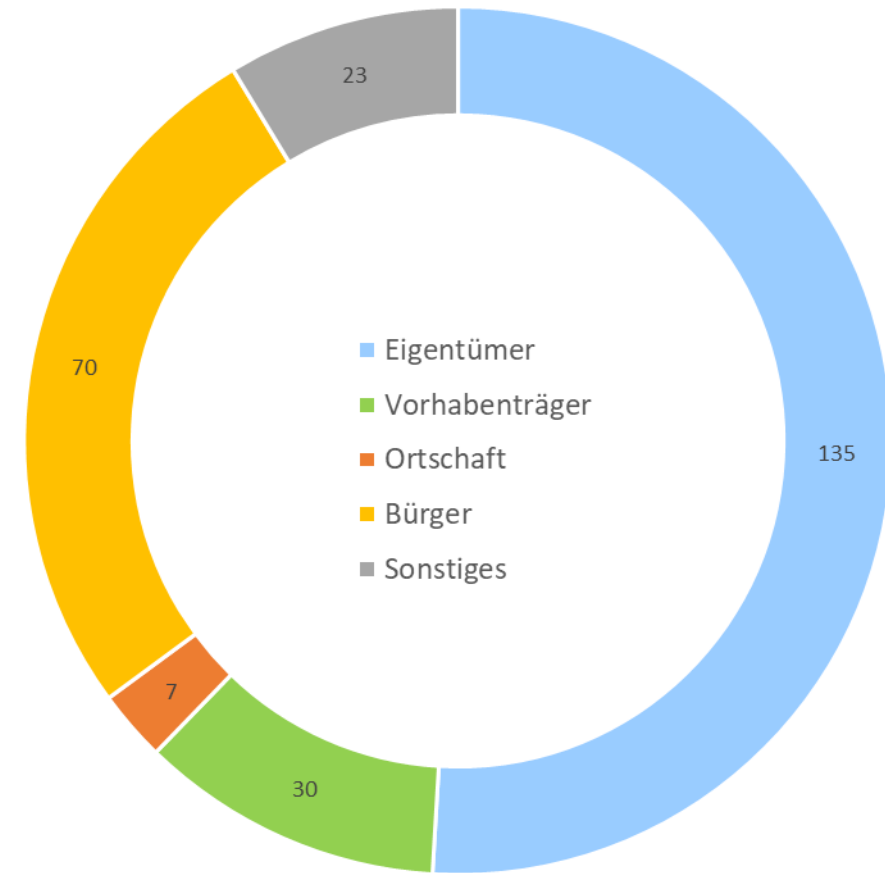


ca. 370 Absender
→ 450 Stellungnahmen
→ 1.900 Datensätze

i = 98



Öffentlichkeit



i = 265




REP Altmark (2027) (Stand: 11.03.2026)

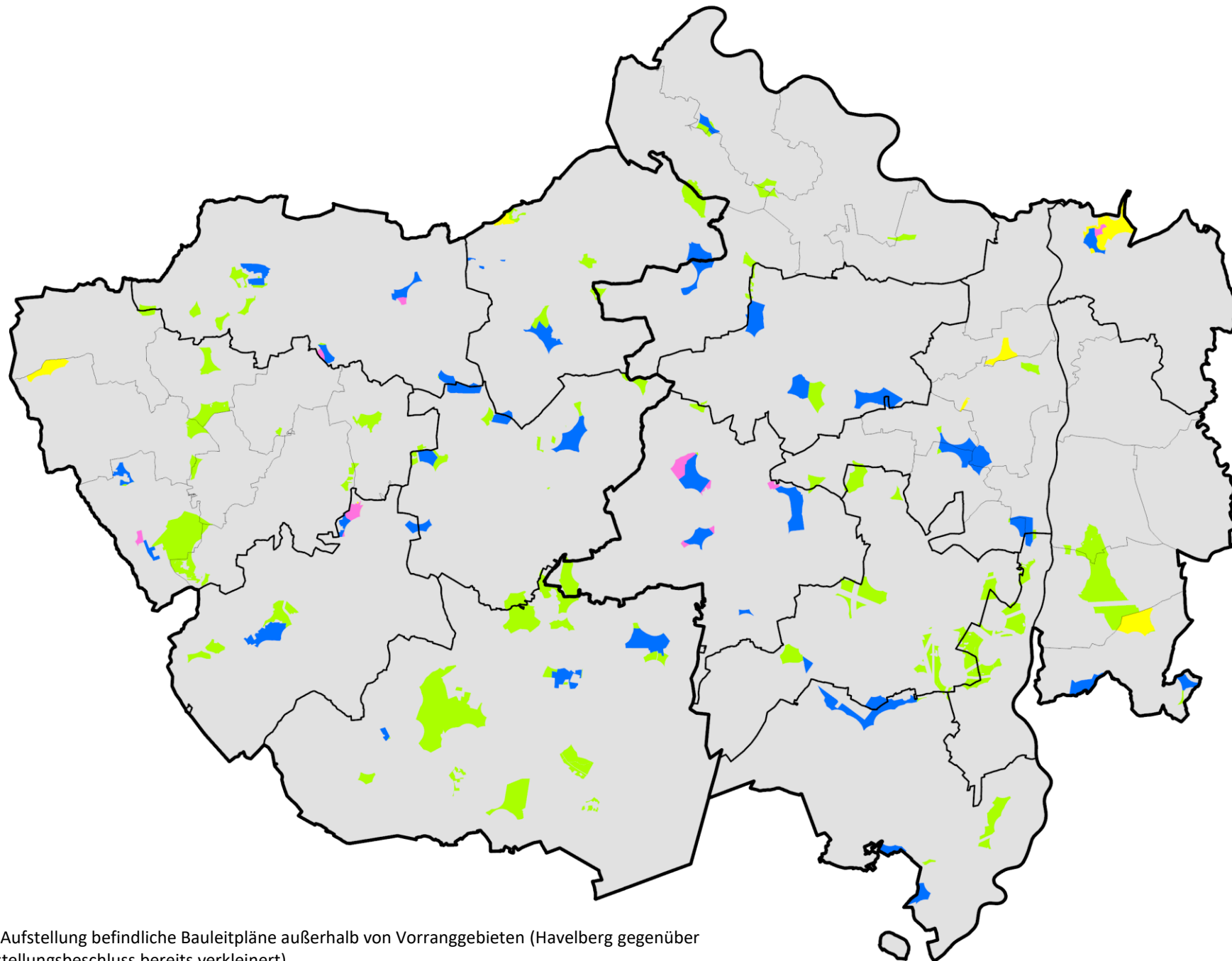
- 34 Vorranggebiete (ca. 8.140 ha)
- ca. 1,7 %
- - 830 ha
- 8 Vorbehaltsgebiete (ca. 606 ha)
- ca. 1.200 ha Bauleitplanung*
- ca. 14.900 ha angeregte Flächen

Windenergienutzung

-  Vorranggebiet
-  Vorbehaltsgebiet
-  Bauleitplanung
-  Anregungen

Administrative Grenzen

-  Landkreis
-  Verbands-/Einheitsgemeinde
-  Mitgliedsgemeinde



* in Aufstellung befindliche Bauleitpläne außerhalb von Vorranggebieten (Havelberg gegenüber Aufstellungsbeschluss bereits verkleinert)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

